

Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE DRESDEN-LEUBEN

LAUBEGAST • LEUBEN • NIEDERSEDLITZ



Februar | März • 2019

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Das neue Jahr 2019 ist nun schon wieder einige Wochen alt. Sicher wird manche/r von uns mit neuen Vorsätzen in diese neue Zeit gestartet sein.

Ich will mich weniger ärgern, gelassener durch den Tag gehen, mir mehr Zeit zu Entspannung und Ruhe gönnen ..., vielleicht mit offeneren Augen durchs Leben gehen und das Schöne, die Freude genießen, die unser Gott uns schenkt, immer und immer wieder.

Der Theologe Dietrich Bonhoeffer, den ich persönlich sehr verehere, schrieb dazu folgendes Gedicht:

FREUDE

Du hast eine glückliche Anlage in Dir,
Du kannst Dich freuen.
Freue Dich soviel Du kannst.
Freude macht stark.
Sich recht freuen heißt,
in allem Gott sehen und seine Liebe,
dort, wo es heiter und freundlich aussieht,
aber auch dort, wo es einmal nicht so geht,
wie Du es wohl wünschtest.
Das ist nicht ganz leicht.
Es ist das Unbegreifliche
und doch Wahre, Wirkliche, Lebendige,
an dem sich Freude entzündet.
Darum ist rechte Freude selbst
immer etwas Unbegreifliches,
sowohl für die anderen
als auch für den, der sie empfindet.
Freude ist einfach da.

Der Schauspieler Charlie Chaplin sagte einmal: »Jeder Tag, an dem Du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.«

So ist auch Bonhoeffer zu verstehen.

Halte die Augen offen, und Du wirst sehen, dass es vor allem die kleinen und oft so selbstverständlichen Dinge sind, die Freude und Faszination bereiten können.

Ich wünsche Ihnen ein erlebnisreiches, gutes Jahr 2019 mit VIELEN freudigen Momenten und voller freudiger Überraschungen.

Gott segne und behüte Sie

Ihr Pfarrer Matthias Schille



Der Kirchenvorstand trifft sich am 8. Februar und 20. März.
Bitte reichen Sie Anträge spätestens zehn Tage vor der Sitzung ein.

ANDACHT ZU LICHTMESS SAMSTAG, 2. FEBRUAR, 19 UHR Christophoruskirche Laubegast

An diesem Tag wollen wir einmal eine sehr seltene Andachtsform miteinander feiern: Eine Lichtmessandacht.

Seit dem 5. Jahrhundert werden am 2. Februar »Lichterprozessionen« gestaltet, die auf der Bibelstelle Lukas 2, Vers 32 basieren, in der es heißt:

»Allen Völkern sendest Du das Licht und Dein Volk Israel bringst Du zu Ehren.«

Zunächst wurde dieses Lichterfest am 14. Februar jeden Jahres gefeiert. Im Mittelalter kam es zu einer Liturgiereform und der Verlegung dieses Festes auf den 2. Februar.

Viele von uns kennen LICHTMESS, aber sie haben den Sinn dieses Festtages verloren. Ist es nur »die Wetterscheide« des Spätwinters? Was ist Lichtmess eigentlich?

In unserer Andacht am 2. Februar wollen wir auf einige dieser Fragen eingehen, auch einen ehemals alten sächsischen Brauch wiederbeleben und zum Ende der Weihnachtszeit die Lichter und Kerzen des Weihnachtsschmucks aus unserer Kirche tragen. Hoffentlich hält unser Weihnachtsbaum so lange sein Nadelkleid.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!

(Sollte jemand von Ihnen sogar noch die alte sächsische Tradition des Lichtmessgebäcks und die dazugehörigen Rezepte kennen und uns davon eine Probe mitbringen, könnten wir uns gemeinsam noch ein Stück mehr diese alte Tradition in Erinnerung bringen).

Pfarrer Matthias Schille

GOTTESDIENST ERKLÄRT - 3. RUNDE

Nachdem es viele positive Rückmeldungen auf die drei Erklärgottesdienste im Herbst gab, wird es weitere Gottesdienste in dieser Form geben. Wieder sollen sie in unseren drei Gemeindeteilen stattfinden, dieses Jahr aber als Gesamtgottesdienste, zu denen die Teilnehmer aus unserem gesamten Gemeindegebiet eingeladen sind. Dadurch ist es möglich, dass jeder die gesamte Gottesdienstreihe besuchen kann.

Wir laden also ein:

- am Sonntag, 24. Februar nach Laubegast zu einem Gottesdienst zum Thema Lesungen

- am Sonntag, 3. März nach Leuben zu einem Gottesdienst zum Glaubensbekenntnis

- am Sonntag, 10. März nach Niedersedlitz zu einem Gottesdienst zum Thema Predigt.

Im Anschluss soll es beim Kirchenkaffee wieder die Möglichkeit zur Begegnung und zum Austausch geben.

Wenn es insbesondere aus Laubegast und Niedersedlitz noch Gemeindeglieder gibt, die sich gern an der Vorbereitung für die Gottesdienste beteiligen möchten, sprechen Sie mich gern darauf an.

Pfarrer Joachim Krönert

Gottesdienst erklärt 3.

Lesung
24. Februar 9.30 Uhr
Christophoruskirche
Laubegast

Glaubensbekenntnis
3. März 9.30 Uhr
Himmelfahrtskirche
Leuben

Predigt
10. März 9.30 Uhr
Gemeindezentrum
Niedersedlitz

Sie sind herzlich eingeladen!

IN LEUBEN

Bastelkreis

Montag, 4. Februar und 4. März
17 Uhr, im Gemeindesaal

Besuchsdienst

Mittwoch, 27. Februar, 18 Uhr
im Gemeindesaal

Bibelgespräch

Mittwoch, 6. und 20. Februar, 6. März
19 Uhr, im Gemeindesaal und 13. März
19.30 Uhr, Bibelwoche in Zschachwitz

Cultus

Donnerstag, 7. Februar und 7. März,
16.30 Uhr, Gruppenstunde im Haus 11

Gartenkreise

Mittwoch, 6. und 20. März, 16 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim

Berthold-Haupt-Straße 28
Donnerstag, 14. Februar, 10 Uhr

Kaffeeklatsch

Mittwoch, 6. Februar und 6. März
14.30 Uhr, im Gemeindesaal

Kantorei

donnerstags, 19.30 Uhr, in der Scheune

Kinderchor

donnerstags, 17 Uhr, in der Scheune

Kindersamstag

Samstag, 23. März, 9 Uhr
in der Scheune

Kontaktstelle für Senioren

Freitag, 8. Februar und 8. März
10 – 12 Uhr, im Gemeindesaal
oder telefonisch: 0351 2525288

Mittwoch Frühstück (offen für alle)

Mittwoch, 13. Februar und 13. März
9.30 Uhr, in der Scheune

Morgenandacht

Dienstag, 5. Februar und 5. März
8 Uhr, in der Himmelfahrtskirche

Offener Kirchentreff am Mittag

Freitag, 22. Februar und 22. März
12 Uhr, in der Scheune
Bitte vorher anmelden! (Tel. 2525288)

Posaunenchor

dienstags, 19.30 Uhr, in der Scheune

IN NIEDERSEDLITZ

Bibel-Gesprächskreis

Dienstag, 5. Februar u. 5. März 19.30 Uhr

Christenlehre

dienstags, Klasse 1 + 2, 15 Uhr
Klasse 3 + 4, 16 Uhr
Klasse 5 + 6, 17 Uhr

Gesprächskreis

Dienstag, 12. Februar u. 12. März, 19.30 Uhr

Jugendbläserkreis (außerhalb der Ferien)

mittwochs, 19 Uhr

Kirchenchor

montags, 19.15 – 20.15 Uhr

Posaunenchor

montags, 18 Uhr (Großer Chor)

KONFIRMANDEN

Konfirmandentag 7. und 8. Klasse

Samstag, 9. Februar in Laubegast
und 16. März in Leuben
von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Konfirmandenunterricht 8. Klasse

Mittwoch, 20. März
17.30 bis 19 Uhr in Laubegast

*Die Jugendgruppen unserer Gemeinde erhalten
Förderung aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt
Dresden – Abteilung Jugendamt und des Freistaates
Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales.*

IN LAUBEGAST

Besuchsdienst

Dienstag, 26. Februar, 14.30 Uhr

Bibelgespräch

Dienstag, 5. Februar, 19 Uhr

Christenlehre

dienstags, Kl. 1, 14.30 Uhr, Kl. 2, 16 Uhr

mittwochs, Klasse 3, 15.30 Uhr

Klasse 4-6, 16.30 Uhr

Flötenkreis (Erwachsene)

mittwochs, 17.30 Uhr

Freitag ab 30

Freitag, 15. Februar u. 15. März, 19.30 Uhr

Junge Gemeinde

freitags, 19.30 Uhr

(außerhalb der Ferien)

Kirchenchor

mittwochs, 19.30 Uhr

Krabbelkreis »Kirchenmäuse«

Mittwoch, 6. Februar, 6. und 20. März

9.30 Uhr, im Christenlehrerraum

Kurrende

mittwochs, 14.30 Uhr

Kurrende (ab Klasse 2)

15.30 Uhr Vorkurrende (bis einschl. Kl. 1)

Meditatives Tanzen

Donnerstag, 7. und 21. Februar,

14. und 28. März, 19.30 Uhr

Seniorenachmittag

Mittwoch, 27. Februar u. 27. März, 14 Uhr



KINDERBIBELTAGE VOM 17. BIS 20. FEBRUAR

Das Lego-Projekt ist dieses Jahr zu den Kinderbibeltagen in Zschachwitz zu Gast. Wir werden gemeinsam biblische Geschichten mit Lego-Steinen lebendig werden lassen, werden Singen, Spielen und Beten. Dazu treffen sich interessierte Kinder der 1.-6. Klassen aus allen Gemeindebezirken täglich von 9 bis 15.30 Uhr auf der Meußlitzer Str. 113. In den Gemeindebezirken erhalten Sie Anmeldezettel mit allen wichtigen Informationen. Außerdem freuen sich die Mitarbeiter über einen fleißigen Küchenchef / Küchenfee und Helfer beim Aufbau (2) und Abbau (10-12).

Simone Pohlink und Heike Koch



FAMILIENGOTTESDIENST MIT TAUFGEDÄCHNIS SONNTAG, 24. MÄRZ

HIMMELFAHRTSKIRCHE LEUBEN

Zu einem Mitmach - Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis laden wir besonders die Kinder und ihre Eltern aus Leuben ein, die sich an ihre Taufe erinnern möchten. Bitte bringt eure Taufkerzen mit, am Besten gleich mit dem Ständer, damit sie nach dem Entzünden sicher stehen können.

Heike Koch

6 BESONDERE VERANSTALTUNGEN

DER BESONDERE FILM

Freitag, 15. Februar, 19.30 Uhr
Gemeindezentrum Laubegast

Zum »BESONDEREN FILM« wird in das Gemeindezentrum Laubegast, Hermann-Seidel-Str. 3 eingeladen.

Auf vielfachen Wunsch werden wir uns den Dokumentarfilm von Wim Wenders »Papst Franziskus - Ein Mann Seines Wortes« anschauen. Es ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und weniger ein Film über ihn.

Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformstreben innerhalb der römisch-katholischen Kirche. Das visuelle Konzept des Filmes lässt den Zuschauer mit dem Papst von Angesicht zu Angesicht sein. Ein Gespräch zwischen ihm und, im wahrsten Sinne des Wortes, der Welt entsteht. Papst Franziskus vermittelt seine Vision einer Kirche, die von tiefer Sorge um die Armen geprägt ist, spricht über Umweltfragen, soziale Gerechtigkeit und über den Frieden zwischen den Völkern und Religionen.

Kommen Sie, bringen Sie Freunde mit und lassen Sie sich hineinnehmen in die Atmosphäre dieses Filmes. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Kreis » Freitag ab 30«



»BLICK ÜBER DEN TELLERRAND«

Die deutschen Banknoten 1871 bis heute
Montag, 18. März 19.30 Uhr
Scheune Leuben

Hans Schumann berichtet über Wissenswertes unserer deutschen Banknoten.

- Einführung der Deutschen Mark
- Banknoten bis zum 1. Weltkrieg
- Rentenbanknoten
- Nazideutschland
- Banknoten Kriegsausgaben 2. Weltkrieg
- Banknoten ab 1945 in beiden Teilen Deutschlands

Anhand seiner Banknoten-Sammlung wird die Geschichte unseres Landes auf spezielle Weise erzählt. *Der Kirchbauverein*



FRÜHJAHRSPÜTZ

IN DER CHRISTOPHORUSKIRCHE

Wie jedes Jahr benötigen wir auch dieses Jahr wieder viele freiwillige Helfer für den Frühjahrsputz im Christophorus-Gemeindehaus und im Außengelände, und zwar am 6. April von 9 bis ca. 13 Uhr. Und wir vertrauen auf die Weisheit des Sprichworts »Viele Hände machen der Arbeit ein schnelles Ende«. Sie sind also herzlich dazu aufgefordert.

Ortsausschuss Laubegast

WELTGEBETSTAG 2019 AUS SLOWENIEN

»Kommt, alles ist bereit!«

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen zum Weltgebetstag am 1. März 2019 ein.

Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria - Slowenien und bietet Raum für alle.

In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen mit dem Titelbild zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der Europäischen Union. Von seinen gerade mal zwei Millionen EinwohnerInnen sind knapp 60% katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt.

Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als das Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt. Heute liegt es auf der »berühmten« Balkanroute, auf der im Jahr 2015 Tausende vor Krieg und Verfolgung geflüchtete Menschen nach Europa kamen.

Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche – alle sind herzlich eingeladen zur Feier des Weltgebetstagsgottesdienstes mit anschließender Länderinformation und Köstlichkeiten zum Probieren

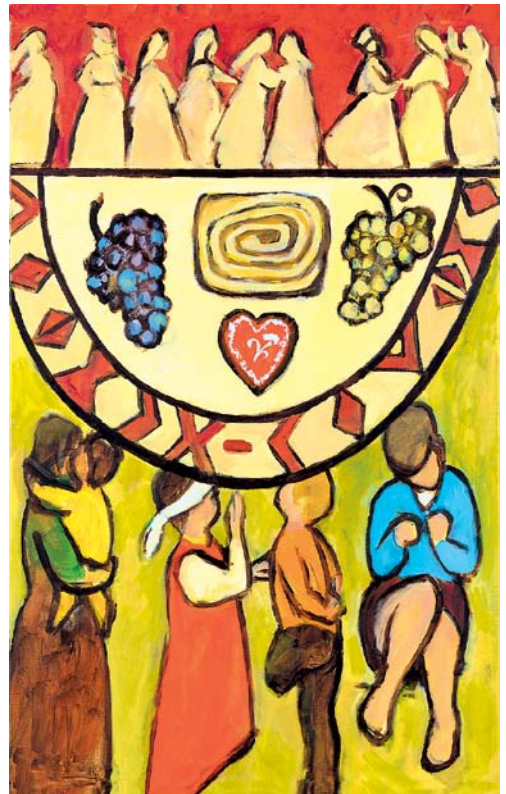
Am Freitag, den 1. März

um 16 Uhr nach Leuben in die Scheune
(Kinder sind herzlich willkommen)

um 19 Uhr nach Laubegast

Wir freuen uns auch über Unterstützung.
Melden Sie sich bitte bei

*Gerlinde Becker (Laubegast) oder
Ulrike Eltz (Leuben, 0351 2540622)*



8 GOTTESDIENSTE

Himmelfahrtskirche Leuben

Christophoruskirche Laubegast

Samstag, 2. Februar Lichtmess (Dankopfer: Eigene Gemeinde)		19.00 Uhr Andacht Pfarrer Schille
3. Februar 5. Sonntag vor der Passionszeit (Dankopfer: Gesamtkirchl. Aufgaben der VELKD)	9.30 Uhr Regionalgottesdienst Pfarrer i. R. Maack	9.30 Uhr Regionalgottesdienst in Laubegast mit Abendmahl 
10. Februar 4. Sonntag vor der Passionszeit (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe Pfarrer i. R. Henke	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schille
17. Februar Septuagesimä (Dankopfer: Besondere Seelsorgedienste)	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schille
24. Februar Sexagesimä (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	Gesamtgottesdienst in Laubegast	9.30 Uhr Gottesdienst erklärt Pfarrer Schille
3. März Estomihi (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	9.30 Uhr Gottesdienst erklärt Pfarrer Krönert anschließend Gemeindeversammlung	Gesamtgottesdienst in Laubegast mit Abendmahl 
10. März Invokavit (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	Gesamtgottesdienst in Niedersedlitz	Gesamtgottesdienst in Laubegast
17. März Reminiscere (Dankopfer: Kongress und Kirchentagsarbeit)	9.30 Uhr Bläsergottesdienst zur Jahreslosung Pfarrer Krönert	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Harde
24. März Okuli (Dankopfer: Eigene Gemeinde)	9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis Frau Pohlink, Frau Koch	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schille
31. März Lätare (Dankopfer: Lutherischer Weltdienst)	Regionalgottesdienst in Zschachwitz	Regionalgottesdienst in Laubegast

Monatsspruch Februar:

Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll. Römer 8,18

















mit Abendmahl



mit Kindergottesdienst



mit Posau

che	Gemeindezentrum Niedersedlitz	Stephanuskirche Zschachwitz
Leuben	Regionalgottesdienst in Leuben	Regionalgottesdienst in Leuben
Gottesdienst	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Krönert	 9.30 Uhr Gottesdienst Sup. i. R. Schmidt
Gottesdienst mit Taufe	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Maack	 9.30 Uhr Familiengottesdienst Frau Pohlink, Frau Reibiger
Gottesdienst	   Gesamtgottesdienst in Laubegast	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Richter
Leuben	Gesamtgottesdienst in Leuben	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Richter
Niedersedlitz	9.30 Uhr Gottesdienst erklärt Pfarrer Krönert	   9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Sup. i. R. Klabunde
Gottesdienst	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Maack	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Richter
Gottesdienst	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer i. R. Maack	 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Dr. Richter
Zschachwitz	Regionalgottesdienst in Zschachwitz	9.30 Uhr Regionalgottesdienst Pfarrer Schille

Monatsspruch März:

Wendet euer Herz wieder dem Herrn zu und dient ihm allein.

1. Samuel 7, 3



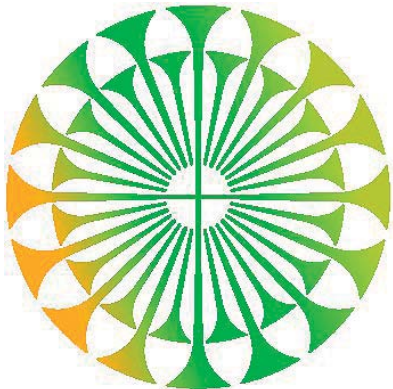
60. POSAUNENCHORJUBILÄUM Gemeindebezirk Niedersedlitz

Mit Freude und Dankbarkeit können die Bläserinnen und Bläser des Niedersedlitzer Posaunenchores darauf zurückblicken, dass das Leben sowohl des Gemeindebezirkes als auch der Gesamtgemeinde durch eine so lange Zeit musikalisch begleitet werden konnte. Wir wollen im Jahr 2019 dieses Jubiläum mit verschiedenen Bläserinsätzen feiern. Dazu werden wir jeweils besonders einladen. Zunächst gestaltet der Posaunenchor am 3. Februar um 9.30 Uhr den Gottesdienst in der Himmelfahrtskirche mit. Am 19. Mai werden wir 9.30 Uhr den Gottesdienst und ab 11 Uhr die Frühlingsmusik im Gemeindezentrum Niedersedlitz feiern.

Wer bereits ein Blasinstrument irgendwann gespielt hat und aus unterschiedlichen Gründen pausierte, ist herzlich Willkommen.

Bitte nehmen Sie dazu über das Pfarramt Kontakt zum derzeitigen Posaunenchorleiter Pfarrer i. R. Reinhard Maack auf. Wir freuen uns auf Sie!

Pfarrer i. R. Reinhard Maack



60 JAHRE POSAUNENCHOR NIEDERSEDLITZ

Als vor nunmehr 60 Jahren eine kleine Bläsergruppe den Vikar Peter Bickhardt beim Einzug in das Pfarrhaus Niedersedlitz musikalisch begrüßte, dachte wohl keiner der damaligen Bläser daran, dass heute immer noch in Niedersedlitz musiziert wird. Die musikalischen Ansprüche wuchsen von Jahr zu Jahr. War es am Anfang, bedingt durch die Anzahl der Bläser, vor allem die Choralbegleitung im Gottesdienst, so kamen bald Einlagestücke dazu. Große Bläsertreffen, wie sie heute immer wieder stattfinden, waren in der DDR selten. Unsere Bläser nahmen an Kirchentagen oder Bläsertreffen in Görlitz, in Lauenstein/Erz. und bei dem einzigen landesweiten Bläsertreffen 1974 in Dresden teil. Letzter Höhepunkt waren das deutschlandweite Posaunentreffen in Dresden 2016 und 2008 in Leipzig. Immer wieder ist die Gemeinschaft unter den Bläsern aus den verschiedensten Regionen neben dem Erlebnis im riesigen Chor zu spielen beeindruckend.

Bläser aus Niedersedlitz nehmen auf lokaler Ebene aktiv an verschiedenen Aktionen wie das adventliche Blasen auf dem Schillerplatz oder zur Vesper vor der Frauenkirche teil. Eine noch nicht ganz so langjährige Tradition ist die Eröffnung des Niedersedlitzer Weihnachtsmarktes durch den Posaunenchor. Lange Jahre gestaltete der Posaunenchor einmal im Jahr einen Gottesdienst in Rothschnöberg bei Meißen.

Auch die jährliche Fahrt mit den jugendlichen Bläsern in die tschechische Republik über Himmelfahrt mit Ausgestaltung von Gottesdiensten und sonstigen Auf-

tritten ist zur Tradition geworden. Für eine gewisse Kontinuität spricht, dass in den 60 Jahren des Bestehens des Posaunenchores nur drei Chorleiter den Chor geleitet haben:

Kurt Günther, Rolf Lutz und Reinhard Maack
Im 60. Jahr des Bestehens und auch danach hoffen die Bläser auf weitere viele schöne Einsätze in den Gottesdiensten und auch bei anderen Gelegenheiten.

Bernd Hakenholt



EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

Im Anschluss an den Gesamtgottesdienst lädt der Kirchenvorstand am 3. März zur Gemeindeversammlung ein. Zu diesem Termin wird es zunächst einen kurzen Rückblick auf die Arbeit des letzten Jahres geben. Der Schwerpunkt wird – in der Hoffnung, dass es bis dahin endlich Klarheit seitens des Kirchenbezirks und des Landeskirchenamtes gibt – im Bereich der künftigen Kirchengemeindestruktur, den damit verbundenen Stellenplanungen und anderen organisatorischen Änderungen liegen. Wenn Sie zu diesen oder anderen Themen schon jetzt konkrete Fragen haben, bitte ich darum, mir diese möglichst vorab schriftlich (über das Gemeindebüro in Leuben) oder per E-Mail an thomas.kowtsch@evlks.de zukommen zu lassen. Selbstverständlich werden wir aber im Rahmen des zeitlich Möglichen auch auf spontane Fragen eingehen.

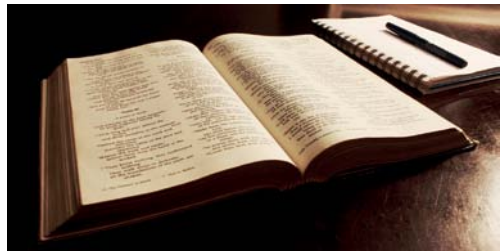
Für den Kirchenvorstand, Thomas Kowtsch

EINLADUNG ZUR BIBELWOCHE

Vom 11. bis 15. März 2019 findet die Ökumenische Bibelwoche statt. Wir treffen uns an den Abenden um 19.30 Uhr mit unseren katholischen Schwestern und Brüdern in den Räumen der Stephanusgemeinde in Zschachwitz.

Die Bibelwoche bewegt sich in den Spannungsfeldern, die im Brief des Paulus an die Philipper anklingen: Freude und Leid, Verfolgung und Gemeinschaft, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Die Themen und Texte sprechen direkt in den Alltag von Christinnen und Christen.

»Mit Paulus glauben« - unter diesem Motto wollen wir uns dabei einigen Abschnitten aus dem Philipperbrief zuwenden.



Folgende Themen sind geplant:

Montag, 11. März:

Mit Gewinn (Phil. 1, 12-26)

Dienstag, 12. März:

Mit größter Ehre (Phil. 1, 27-2, 11)

Mittwoch, 13. März:

Mit Furcht und Zittern (Phil. 2, 12-30)

Donnerstag, 14. März:

Mit neuen Werten (Phil. 3, 1-16)

Freitag, 15. März:

Mit Brief und Siegel (Phil. 3, 17-4, 3)

Pfarrer Matthias Richter

»DRESDNER REQUIEM«

Mittwoch, 13. Februar, 19 Uhr
Kreuzkirche Dresden

Am 29. Januar 1889, vor 130 Jahren, wurde Rudolf Mauersberger geboren. Er gilt als einer der bedeutendsten Kirchenmusiker des 20. Jahrhunderts. Im 15. Jahr seines reichlich 40-jährigen Kreuzkantorats wurde Dresden bombardiert, die Kreuzkirche und die Kreuzschule zerstört, 11 Kreuzianer sind umgekommen, die meisten Noten verbrannt. Der Kreuzchor musste nach Kriegsende gleichsam neu gegründet werden. Mauersberger hat mit seinen Kompositionen und durch seine spezielle Chorpädagogik den Kreuzchor nachhaltig geprägt und wieder zu Weltruhm geführt. Anlässlich des 130. Geburtstages des Komponisten und zum mahnenden Gedenken an den Beginn des 2. Weltkrieges vor 80 Jahren wird am 13. Februar 19 Uhr in der Kreuzkirche die beeindruckende Komposition des etwa einstündigen »Dresdner Requiems« von Rudolf Mauersberger durch den Kreuzchor aufgeführt (RMWV 10 , für drei getrennt aufgestellte gemischte Chöre, Blechbläser, Schlagwerk, Kontrabässe, Celesta und Orgel). Leitung Kreuzkantor Roderich Kreile. Eintrittskarten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse.

Gerhard Uhle

**HASSE, JOMMELLI & Co.**

MUSIKALISCHE BEGEGNUNGEN IN ROM
Sonntag 24. Februar, 17 Uhr
Himmelfahrtskirche

»Es ist unmöglich, sich dieser Stadt, welche noch immer in Absicht auf die Künste die Hauptstadt der Welt ist, zu nahen, ohne von einem Gefühl hingerissen zu werden, dergleichen keine andere Situation erregen kann.«

Charles Burney

Der Reisende des 18. Jahrhunderts suchte in Rom das Alte in der Architektur und die Novitäten der Musik. Staunend stand man vor klassischen Bauten und verglich sie mit bekannten Abbildungen oder war überwältigt von den musikalischen Aufführungen in Kirchen, Theatern und Palästen. Immer beliebter wurde die private Kammermusik, in der Adelige und nicht anders die finanzkräftigen Bürger gemeinsam mit den von ihnen reich entlohten Virtuosen musizierten: Der musikalische Dialog gewann an Bedeutung unter den Kunstsinnigen der Stadt. Zahlreiche Duette für Violine und Violoncello, in denen Letzteres endgültig die Rolle des reinen Baßinstruments verließ und zum Partner der Violine wurde, adaptierten beliebte Opernarien des heute unbekanntes Pasquale Anfossi oder Sonaten, galante Tänze und Ouvertüren Johann Adolf Hasses und Niccòlo Jommellis. Herzliche Einladung zu diesem Konzert mit musikalischen Raritäten.

Ausführende sind das Ensemble »KonVersationen« mit Karen Marit Ehlig (Violine) und Isolde Winter (Violoncello). Der Eintritt ist frei. Um eine Kollekte wird gebeten.

Karen Marit Ehlig

KONZERT DER MAXIM KOWALEV DON KOSAKEN
Mittwoch 13. März, 19 Uhr
Himmelfahrtskirche

Es erklingen geistliche Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie sowie russische Volkslieder. Der erste Teil richtet sich nach der jeweiligen Jahreszeit. Im zweiten Teil dürfen Wunschtitel wie »Abendglocken«, »Suliko« und »Marusja« nicht fehlen. Der Chor tritt in der Besetzung mit 7 Künstlern auf. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet er sich durch seine Disziplin, die dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken ist, aus. Eintrittskarten sind im Vorverkauf (22€) über www.reservix.de und im Pfarramt Leuben sowie an der Abendkasse (25€) erhältlich.

Katharina Reibiger



BLÄSERGOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG
Sonntag 17. März, 9.30 Uhr
Himmelfahrtskirche

Die Posaunenmission bereitet in jedem Jahr einen Gottesdienst zur Jahreslosung mit Worten und Musik vor. Am 17. März lädt der Leubener Posaunenchor dazu ein, diesen Gottesdienst in der Himmelfahrtskirche gemeinsam zu feiern. Die Leitung hat Clara-Sophie Schlegel.

Katharina Reibiger

JOHN STAINER - »DIE KREUZIGUNG«
Sonntag, 31. März, 17 Uhr
Himmelfahrtskirche

Der englische Komponist John Stainer (1840-1901) war einer der bekanntesten und gefragtesten Komponisten der viktorianischen Zeit. Er schrieb seine Passionskantate »Die Kreuzigung« als eine Meditation, die das Leiden und Sterben Jesu Christi in den Blick nimmt. Seit seiner Uraufführung im Jahr 1887 ist das Werk in England sehr populär und in jedem Jahr Bestandteil der Gottesdienste in der Karwoche. Der Text vereint Passagen aus dem Matthäus- und Johannesevangelium sowie freie Dichtung. Wie in den Bach-Passionen reflektieren Choräle das Geschehen.

In unserer Kirche soll dieses Werk am 31. März in deutscher Sprache erklingen. Es musizieren die Chöre aus Leuben, Laubegast und Zschachwitz gemeinsam mit Solisten und Orgel unter der Leitung von Katharina Reibiger und Robert Seidel. Wir laden Sie herzlich ein, dieses in unseren Breiten eher unbekanntes Werk kennenzulernen und so vielleicht einen anderen Blick auf das Passionsgeschehen zu werfen. Der Eintritt ist frei!

Katharina Reibiger





RÜCKBLICK:

3. TURMTREFF - ABEND DER ALTEN HASEN am 17. November, in unserer Scheune

- Wiedersehensfreude – nicht immer sofort Wiedererkennung
- Staunen über die »Scheune«
- Abschied in Wort und Bild nochmals von Pfr. Weyhmann
- Bilder aus alten und neuen Zeiten der Leubener Gemeinde
- Klassische Sachsenäpfel aus Sobrigau
- Kirchentagsmusik im Video
- Dank dem Gartenkreis für tollen Tischschmuck

und noch viel mehr, das war er, der schöne 3. TurmTreff - Abend.

Glückliche »Alte Hasen von Leuben« sagen einfach DANKE. *Maria Krüger*

7 WOCHEN OHNE - FASTENAKTION 2019

Mit der Fastenaktion »Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen« widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein. Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näher kommen - und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

*Arnd Brummer
Geschäftsführer der Aktion »7 Wochen Ohne«*



**TRAU DICH!
Ehrenamtlich in der TelefonSeelsorge**

Die Ökumenische TelefonSeelsorge Dresden beginnt im Februar 2019 mit einem neuen, kostenfreien, einjährigen Ausbildungskurs, der Interessierte für den ehrenamtlichen Dienst am Telefon qualifiziert.

Informationen und Anmeldung unter (0351) 494 00 30 oder <http://www.telefonseelsorge-dresden.de>

Bewerbungen können ab sofort per E-Mail oder postalisch geschickt werden an: telefonseelsorge@diakonie-dresden.de
Diakonie-Stadtmission Dresden
Ökumenische Telefonseelsorge
PF 100942, 01076 Dresden
Wir freuen uns auf Sie!

Michael Heinisch, Leiter Ökumenische TelefonSeelsorge





HIMMELFAHRTSKIRCHE DRESDEN-LEUBEN

Pfarramts- und Friedhofsverwaltung

Altleuben 13, 01257 Dresden

Mo: 8 bis 12 Uhr (nur Friedhofsverwaltung)

Di: 9.30 bis 12.00 Uhr u. 15.00 bis 18.00 Uhr

Do: 8.00 bis 12.00 Uhr, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: Pfarramt 0351 2031647

Tel.: Friedhofsverwaltung 0351 2027752

Fax: 0351 2030004

E-Mail: kg.dd_leuben@evlks.de

Friedhofsmeister Matthias John

Tel. 0351 2039212 (gegen 7 und 9 Uhr)

CHRISTOPHORUSKIRCHE DRESDEN-LAUBEGAST

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden

Gemeindebüro Laubegast

Di: 14 bis 17 Uhr, Fr: 9 bis 12 Uhr

Tel. 0351 2515332

GEMEINDEZENTRUM NIEDERSEDLITZ

Pfarrer-Schneider-Straße 7

01257 Dresden

UNSERE BANKVERBINDUNG:

KD-Bank Dortmund-LKG Sachsen

BIC: GENODED1DKD

für Kirchgeld:

IBAN: DE85 3506 0190 1604 5000 16

mit Angabe der Kirchgeldnummer

Name und Anschrift

für Spenden u.a.:

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

bei Verwendungszweck bitte unbedingt:

RT 0905/... angeben.

Pfarrer Joachim Krönert

Altleuben 13, 01257 Dresden

Tel. 0351 2031647 oder 0351 84192176

joachim.kroenert@evlks.de

Sprechzeit nach tel. Vereinbarung

Pfarrer Matthias Schille

Hermann-Seidel-Straße 3, 01279 Dresden

Tel. 0351 2515332 und 0152 28025956

schille.matthias@web.de

Sprechzeit: Di. 17 bis 18 Uhr

Kantorin Katharina Reibiger

Tel. 0351 2876099

katharina.reibiger@evlks.de

Kantor Robert Seidel

mittwochs 16-19 Uhr

Tel. 0176 27744724

robert.seidel@evlks.de

Gemeindepädagogin Heike Koch

Tel. 0351 4759054

heike.koch@jg-leuben.de

Gemeindepädagogin Katja Koloska

Tel. 0351 4267660

katja.koloska@evlks.de

Gemeindepädagogin Simone Pohlink

Tel. 0351 31410561

simone.pohlink@evlks.de

Gemeindepädagoge Ludwig Lehmann

Tel. 0179 7968377

lulehmann@gmx.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Dresden-Leuben

www.kirche-dresden-leuben.de

kg.dd_leuben@evlks.de

Redaktion: Thomas Kowtsch (verantwortlich),

Altleuben 13, 01257 Dresden, Tel.0351 2031647

Herstellung: Union Druckerei Dresden GmbH

Für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 15.02.2019

und Erscheinungstermin: 21.03.2019